

NACHHALTIGKEIT IM FIRMENKUNDENGESCHÄFT

Fragen zur Bestimmung des individuellen Immobiliennachhaltigkeitsrisikos

Nachhaltiges Wirtschaften ist eines der führenden Themen in gesellschaftlichen und politischen Diskussionen und eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Neue europäische Leitlinien zur Kreditvergabe und -überwachung fordern Kreditinstitute auf, sich mit Unternehmensrisiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Darunter fallen Risiken aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Die Nachhaltigkeit gewerblicher Immobilienkundschaft wird in der Regel maßgeblich durch das Immobilienportfolio beeinflusst.

Bitte beantworten Sie daher die folgenden Fragen zur Nachhaltigkeit Ihrer bei uns finanzierten Immobilien. Bitte füllen Sie jeweils einen Fragebogen für jede Immobilie aus, die sich in der Finanzierung bei uns im Haus befindet.

Allgemeine Angaben zu Ihrer Immobilie

Name

Kundennummer

WZ-Code (5-stellig)

Adresse

PLZ

Ort

Baujahr

Verkehrswert

Nutzungsart

Endenergiebedarf dieses
Gebäudes (in kWh/(m²·a))

Energieträger

Fachliche Angaben in den Bereichen Umwelt und Soziales zu Ihrer Immobilie

Indikator 1: Treibhausgasemissionen

1.1 Treibhausgasemissionen

kg/(m²·a)

Oder alternativ:

1.2 Wurden Sanierungen an den Gebäuden durchgeführt, um die Energieeffizienz zu verbessern?

ja nein

1.3 Gibt es Verkehrswertgutachten oder Unterlagen zu baulichen Maßnahmen, welche die energetische Gebäudebilanz verändern (Beispiel: Dämmmaßnahmen oder Anpassungen der Fensterverglasung)?

ja nein

Erläuterung zu ggf. bereits durchgeführten oder zu geplanten Maßnahmen:

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

Jahr der Sanierung:

Geplante Maßnahmen:

Indikator 2: Akutes physisches Risiko

2.1 Liegt die Immobilie in der unmittelbaren Nähe von Flüssen oder der Küste?

ja nein

2.2 Ist die Immobilie besonders weit entfernt von Flüssen oder der Küste oder erhöht gelegen?

ja nein

2.3 Gibt es einen Hochwasserschutz wie Deiche oder Flutwände?

ja nein

2.4 Gibt es eine Versicherung gegen Hochwasser?

ja nein

2.5 Liegt die Immobilie in einer besonders windexponierten Lage?

ja nein

2.6 Liegt die Immobilie in einer besonders windgeschützten Lage?

ja nein

2.7 Sind besondere Vorkehrungen getroffen worden, um sie gegen Sturm abzusichern?

ja nein

2.8 Gibt es eine Versicherung gegen Sturmschäden?

ja nein

2.9 Liegt die Immobilie in einer Region, die häufig von Starkregen betroffen ist?

ja nein

2.10 Liegt die Immobilie in einer Lage, in der sie besonders vor Starkregen geschützt ist?

ja nein

2.11 Sind besondere bauliche Maßnahmen getroffen worden, um die Immobilie gegen Starkregen und die daraus resultierenden Überschwemmungen abzusichern, wie z. B. Drainagesysteme oder wasserdichte Barrieren?

ja nein

2.12 Gibt es eine Versicherung gegen Schäden durch Starkregen und wie ist diese ausgestaltet?

ja nein

Erläuterung zu ggf. bereits durchgeführten oder zu geplanten Maßnahmen bzw. zur Ausgestaltung der oben genannten Versicherungen:

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

Geplante Maßnahmen:

Indikator 3: Barrierefreiheit

Bestehen bei der Nutzung der Immobilie Einschränkungen für Menschen mit Behinderungen (Rollstuhlbenutzer:innen, Blinde und Sehbehinderte, Gehörlose und Hörgeschädigte, Gehbehinderte, Menschen mit sonstigen Behinderungen, ältere Menschen, Kinder, kleinwüchsige Menschen, großwüchsige Menschen)?

Keinerlei Einschränkungen

ja nein

Sehr leichte Einschränkungen (vereinzelte Barrieren in geringer Stückzahl bestehen, z. B. fehlende Hinweise auf Rampen oder Treppenlifte oder nicht ausschließlich rollstuhlgerechte Sanitärräume)

ja nein

Leichte Einschränkungen (mäßig viele Barrieren bestehen, die Nutzung einzelner Gebäudeteile für Personen mit Behinderungen ist möglich)

ja nein

Mittlere Einschränkung (systematische Barrieren oder eine große Anzahl von Barrieren bestehen, beispielsweise ein gesamtes Stockwerk ist für Rollstuhlbenutzer:innen nicht zugänglich)

ja nein

Starke Einschränkungen (für mindestens zwei der oben aufgeführten Personengruppen bestehen systematische Barrieren oder es sind kaum Vorkehrungen zur barrierefreien Nutzung der Innenräume getroffen worden (z. B. keine behindertengerechten Sanitäranlagen, kein Zugang für Rollstuhlfahrer:innen; sehbehinderte oder gehörlose Menschen möglich)

ja nein

Erläuterung zu ggf. bereits durchgeführten oder zu geplanten Maßnahmen:

Bereits durchgeführte Maßnahmen:

Geplante Maßnahmen:

Indikator 4: Öffentliche Mobilität

- 4.1 Wie viele Haltestellen/Bahnhöfe von Bussen, Straßenbahnen und U-Bahnen liegen in einem Umkreis von 1km um die Immobilie?
- 4.2 Wie viele Haltestellen/Bahnhöfe von S-Bahn und Regionalbahn liegen in einem Umkreis von 5km um die Immobilie?
- 4.3 Wie viele Fernbahnhöfe liegen in einem Umkreis von 20km um die Immobilie?

Bitte reichen Sie, sofern vorliegend, die folgenden Dokumente ein:

- Gebäudeenergieausweis, alternativ Abrechnungen des Energieversorgers
- Verkehrswertgutachten
- Grundrisse bzw. Unterlagen zu baulichen Maßnahmen, welche die energetischen Gebäudebilanz verändern oder die Barrierefreiheit erhöhen